

ROCHUS-MAGAZIN

Schuljahr 2020/21

Ausgabe Dezember 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

807 Schülerinnen und Schüler verteilt auf 35 Klassen sowie 55 Lehrerinnen und Lehrer starteten an der Rochus-Realschule plus mit FOS in das neue Schuljahr 2019/2020. 110 neue Fünftklässler durften wir begrüßen und 60 junge Menschen starteten in unserer FOS.

Heute blicken wir wieder auf eine ganze Reihe von spannenden Ereignissen, die unserer Schulleben geprägt haben, zurück, auch wenn diese in Summe weniger sind als sonst.

Leider bestimmt die Corona- Pandemie auch das Schulleben. Viele Aktivitäten sind nicht so wie wir es gewohnt sind, machbar. Stattdessen müssen wir uns an Hygieneregeln, viel Abstand und Wegekonzepte halten. Alle verfolgen dies mit einer großen Disziplin und hier möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, sowie Ihnen, liebe Eltern danken. Wir haben viel Unterstützung erfahren.

Trotz aller Widrigkeiten haben wir in der letzten Zeit einige Projekte umsetzen können, über die wir hier gerne berichten.

Es ist also immer noch etwas los bei uns- wenn auch manchmal etwas anders- und ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres Rochus-Magazins!

Nun sind wir schon mitten drin in der Advents- und Weihnachtszeit. So wie fast überall ist diese Zeit auch in der Schule von Hektik und vielen Terminen geprägt. Viele Klassenarbeiten stehen noch vor den Ferien an. Umso mehr freuen sich da alle auf die Weihnachtsferien, in denen dann Zeit zum Innehalten ist.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Lehrerkollegiums und des Schulelternbeirates eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2020!

Ihre Heidi Becker

Inhalt dieser Ausgabe

- FOS Abschluss
- Abschluss der Sekundarstufe I
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- 20 Jahre Erdkunde-exkursion
- iPads an der Rochus-Realschule plus mit FOS
- Der Känguru-Wettbewerb
- Big Challenge
- Begrüßung der neuen Fünftklässler
- Rochus- Realschüler leben ihr Motto
- Bild des Monats Dezember
- Wichtige Termine
- Und noch Vieles mehr...

FOS Abschluss

Am Donnerstag, 25.06.2020, erhielt der Abschlussjahrgang 2020 der Fachoberschule an der Rochus-Realschule plus seine Fachhochschulreife. Anders als in den Jahren zuvor konnte durch die aktuelle Situation keine abendliche Abschlussfeier stattfinden.

Stattdessen erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlüsse in einem feierlichen, corona-bedingten kleinen Rahmen am Vormittag. 36 junge Frauen und Männer konnten ihre Zeugnisse für die erfolgreiche zweijährige Schulzeit entgegen nehmen. Dabei war der Schüler Lucas Hirsch (Wirtschaft) mit einem Notenschnitt von 1,1 der Jahrgangsbeste. Im Bereich Gesundheit wurden Anna Krahn und Theresa Löffel mit einem Notenschnitt von 1,7 Klassenbeste. Die tollen Leistungen wurden mit Buchpräsenten gewürdigt.

Die Schülerinnen und Schüler setzen ihren Weg fort, sei es in einer dualen oder schulischen Ausbildung, an einer Hochschule, mit einem FSJ, einem Auslandsjahr oder an einer Berufsoberschule 2, um dort in einem Jahr Abitur zu machen.

Damit die Schülerinnen und Schüler den Abschluss mit ihren Familien, Verwandten und Freunden trotz Corona zusammen feiern konnten, wurde von der Schule eine etwas andere Abschlussfeier organisiert. Mit Hilfe eines YouTube-Live-Streams wurde die abendliche Abschlussfeier ins Internet verlegt. Auch wenn auf den ersten Blick ein eher ungewöhnlicher Weg beschritten wurde, so gelang der Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule mit der Übertragung ein voller Erfolg.

Die Absolventinnen und Absolventen der beiden Abschlussklassen trugen mit selbstgedrehten Videos und Bildershows zum Gelingen des Abends bei. Für den Abschlussjahrgang lies Joshua Abt die zurückliegenden zwei Jahre in seiner Rede Revue

passieren, und er nutzte seinen Auftritt außerdem noch für eine ganz persönliche „Charmeoffensive“. Schulleiterin Heidi Becker und FOS-Koordinator Christoph Lang trugen mit ihren Ansprachen und Gratulationen zu dem besonderen Abend bei. Die Feier wurde musikalisch von Safiatou Camara und Hans-Jörg Fiehl am E-Piano begleitet, und die beiden sorgten auch virtuell für Gänsehaut bei den Feiernden.

Ein ganz besonderer Dank für die technische Umsetzung und dem reibungslosen Ablauf gilt an dieser Stelle Herrn Lange und Herrn Seidel von der evangelischen Johanneskirchengemeinde sowie Herrn Fiehl von der Rochus-Realschule plus.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule gratuliert den Absolventinnen und Absolventen noch einmal herzlich an dieser Stelle.

Fachrichtung Gesundheit und Soziales

Jessica Abels, Dilara Aslan, Mayeni Camara, Safiatou Camara, Maximilian Dag Dilli, Annika Eberlein, Lea-Marie Karst, Lara Kerwer, Kazi Kimer, Anna-Catharina Krahn, Nadine Kreer, Theresa Löffel, Mostafa Mansoori, Lisa-Marie Philippi, Zoe Schwartz, Tamara Völlinger, Bassant Wael Okasha Baskharon

Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Joshua David Abt, Fahima Arbou, Sophie Bayer, Leonhard Cordier, Tamino Fürstenfeld, Patricia Gawlich, Lukas Grieb, Lucas Hirsch, Lennart Kann, Luisa Kasper, Samantha Khosrawi, Leon Missal, Sara Oehl, Niklas Oldach, Tobias Pade, Kirill Scheuermann, Kevin Schmitt, Laura Stumm, Michelle Wolf

(Text: Christoph Lang)



Abschlussfeier der Sekundarstufe I

Am 26.06.2020 verabschiedeten wir unsere 9. und 10.Klässler. Normalerweise ist der Abschlusstag durch viel Vorfreude geprägt, denn nach einem Gottesdienst und der akademischen Feier folgt immer das große Abschlussfest mit Eltern, Freunden, Lehrerinnen und Lehrern und vielen Ehemaligen – so bisher.

Auch dies konnten wir in diesem Jahr nicht realisieren. Vormittags bekamen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer kleinen Feier auf dem Schulhof die Zeugnisse ausgehändigt. Am Abend erfolgte die Übertragung einer kleinen Abschlussfeier über Youtube. Auch hier wurden wir dankenswerter Weise von Herrn Lange und Herrn Seidel unterstützt..

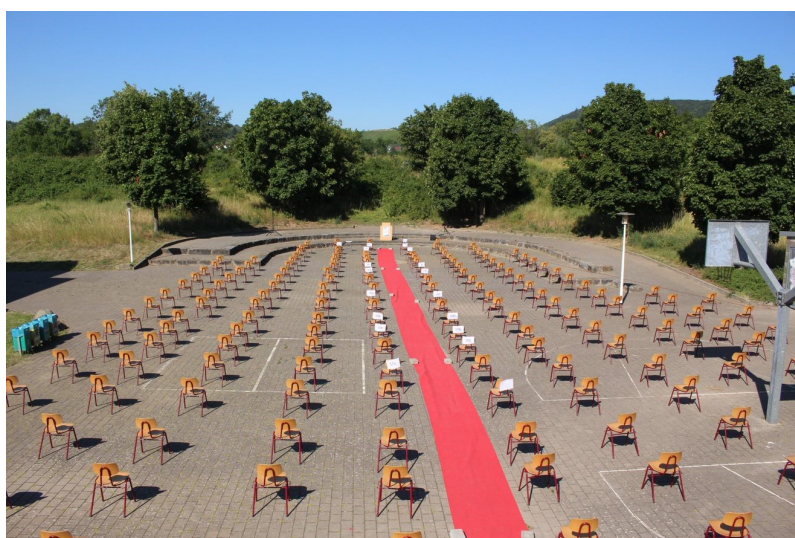
Es war eine besondere Situation und Ihr wartet ein besonderer Jahrgang! 113 Absolventinnen und Ab-

solventen bekamen ihren Abschluss ausgehändigt. Hierbei ist zu erwähnen, dass von den 90 Zehntklässlern 73 die Qualifikation zum Besuch der Klasse 11 erhalten haben. Dies entspricht einer Quote von 81 %. Ein wahrlich respektables Ergebnis, wie ich finde.

Der Schulelternbeirat hat allen Abschluss Schülerinnen und Abschlussschülern eine Eintrittskarte für das kommende Abschlussfest zukommen lassen, an dem wir dann hoffentlich wieder in gewohnter Art und Weise feiern können.

(Text: Heidi Becker)

Und hier in paar Impressionen der „ganz anderen Feier“.



Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Zschel und Herrn Batsch, die beide Abschlussfeier auf dem Hof fotografiert haben.

Schule ohne Rassismus– Schule mit Courage



Seit Februar 2020 sind wir nun auch offiziell Teil der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage. In einem großen Festakt konnten wir noch vor den coronabedingten Einschränkungen, die momentan nahezu alle außerschulischen Aktivitäten und Projekte unmöglich machen, mit unserer Feier ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Rassismus setzen.

Zusammen mit unserem außerschulischen Partner, dem Arbeitskreis jüdisches Bingen, unter der Leitung von Herrn Hermann Josef Gundlach, haben wir bereits in der Vergangenheit schon einige Projekte im Bereich der Gedenkarbeit durchgeführt. So reinigen wir zu gewissen Anlässen, wie etwa dem Tag zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus, gemeint ist hierbei der 27. Januar, einen Teil der Stolpersteine in Bingen. Diese Steine sollen das Gedenken an die durch die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten aus dem Leben gerissenen Menschen wachhalten. Außerdem pflegen wir die Gräber auf dem jüdischen Friedhof in Bingen. Dabei sind wir auf die Geschichte von Ida Dehmel gestoßen, die wohl als eine der ersten Frauenrechtlerin bezeichnet werden kann (sie wurde am 14. Januar 1970 in Bingen geboren). Sie sah als Jüdin 1942 keinen anderen Ausweg mehr als den Freitod. An sie möchten wir im Rahmen der wöchentlichen Geschichts-AG demnächst in einem eigenen Projekt erinnern.

Ähnliches haben wir bereits zum Ernennungstag zur Schule ohne Rassismus bereits in einem Kunstprojekt zu bedeutenden Persönlichkeiten der Geschichte getan. All diese Männer und Frauen, wie etwa Nelson Mandela oder Berta von Suttner, die wir auf Holzplatten im Profil gemalt haben und die nun in den einzelnen Gängen des Schulgebäudes zu finden sind, haben sich während ihres Le-

bens im Kampf um Gleichberechtigung und Ausgleich verdient gemacht. Ihnen und ihren Lebensgeschichten möchten wir in Zukunft in eignen kleinen Projekten gedenken.

Neben den bereits genannten Projekten nehmen wir auch regelmäßig im Rahmen des Projektes Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage an Gedenkveranstaltungen teil. So etwa am Gedenken an die Schrecken der Novemberpogrome von 1938 oder dem Volkstrauertag. Beide Veranstaltungen mussten dieses Jahr, genauso wie die Fahrten an bestimmte Orte der Naziverbrechen, wie etwa das ehemalige Konzentrationslager in Buchenwald, entfallen. Jedoch ist es unsere feste Absicht, dies im nächsten Jahr zusammen mit unseren Kooperationspartnern, nachzuholen.

Momentan arbeiten wir auch an einem Zeitzeugenprojekt mit Bürgern Bingens, die wir bezüglich ihrer Erfahrungen während der Zeit des Nationalsozialismus befragen möchten, um ihre Antworten für die Schülerschaft, die eine solche Möglichkeit in Zukunft nicht mehr haben wird, festzuhalten. Ein weiteres Projekt, an dem wir ebenfalls mit dem jüdischen Arbeitskreis Bingen arbeiten, ist ein multimedialer Stadtrundgang zu den im Stadtbereich verlegten Stolpersteinen. So wird es hoffentlich Ende nächsten Jahres möglich sein, mit Hilfe des Handys, an den betreffenden Orten Informationen zu den von den Nazis ermordeten Bürgern Bingens mit Hilfe eines QR-Codes zu erhalten.

Die im vorherigen Text angesprochenen Projekte und Aktionen geben einen kleinen Einblick in die Arbeit die bereits im Rahmen der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage stattgefunden haben und weiterhin stattfinden. Den an der AG und damit dem Projekt Schule ohne Rassismus beteiligten Schülern ist es ein großes Anliegen, durch ihre Arbeit ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Intoleranz zu setzen, indem sie aktiv an Projekten auch außerhalb ihres regulären Schulalltages arbeiten. Ihnen sei an diese Stelle ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen.

(Text: Marcel Griesang)

Impressionen der Feier „Schule ohne Rassismus– Schule mit Courage“



Foto: Jochen Werner, Allgemeine Zeitung



Fotos: Silke Lautz

20 Jahre Erdkundeexkursion– RRS on Tour auf Lanzarote



Foto: Bernd Karst

20 Jahre RRS plus on Tour – Aus diesem Anlass hatte sich Realschulkonrektor Dieter Schmitt, Initiator und Leiter der Exkursion, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die traditionelle Erdkundeexkursion führte im Jubiläumsjahr auf die Kanareninsel Lanzarote. Am 01.03.2020 startete das Team, bestehend aus Dieter Schmitt, Barbara Junge, Norbert Pohl, Susanne Köppler, Petra und Bernd Karst mit 32 Schüler/innen aus den Klassen 7-10 zu einer 8-tägigen Exkursion.

Sonntag, 01.03.2020

Am frühen Morgen erreichte die Gruppe den Flughafen Lanzarote, nahe der Inselhauptstadt Arrecife. Mit dem Auto ging es weiter Richtung Costa Tegui-se, zum Hotel Blue Sea Costa Tegui-se Gardens. Am Nachmittag startete ein Spaziergang entlang der Uferpromenade, mit dem Ziel „Juguete de Er-jos“, einer 3-teiligen Steinskulptur des Künstlers José Abad.

Montag, 02.03.2020

Der Tag führte die Gruppe zuerst in die Nähe des kleinen Ortes El Golfo, der den Blick auf eine atemberaubende Landschaft offenbarte. Steile Felsküsten, eine tosende Brandung, schwarzer Sand und darin eingebettet „Laguna/ Lago Verde“, ein durch Algen grünlich schimmernder See, der seine intensive Färbung erst so richtig bei Sonnenlicht zeigt.

Zu Fuß ging es weiter durch das kleine Örtchen El Golfo, zu einem besonderen Wanderweg, der entlang der Steilküste „Playa del Paso“ über Lavagestein verläuft und von allen höchste Konzentration erforderte.

„Salinas de Janubio“, die größte Meersalzanlage auf den Kanaren, bot im Anschluss einen interessanten Einblick in die Gewinnung und Aufbereitung von Salz. Den Abschluss des Tages bildete ein absolutes Highlight, der brodelnde Hexenkessel „Los Hervideros“, mächtige Felsformationen an der Steilküste, die Höhlen, Tunnel und Trichter bilden.

Der Sonnenuntergang rundete diesen tollen Tag ab.

Dienstag, 03.03.2020

Der Hafen von Puerto del Carmen war Ausgangsort der heutigen Tour. Mit dem Schiff fuhr die Gruppe, begleitet von Delfinen, zur Insel „Los Lobos“, welche zwischen den Inseln Fuerteventura und Lanzarote liegt.

„Los Lobos“ stellt etwas Besonderes dar, da sie ein riesiges Naturschutzgebiet ist und eine einzigartig trockene Lavalandschaft mit kleinen Lavakegeln, Maaren, Salzwiesen, Lagunen aufweist, ein Lebensraum für viele endemische Pflanzen und Tiere.

Am Nachmittag startete die Rückfahrt mit dem Schiff, eine recht stürmische Überfahrt, die niemand so schnell vergessen wird.

Mittwoch, 04.03.2020

Einen weiteren Höhepunkt dieser Exkursion stellte sicherlich der Besuch des „Nationalparks Timanfaya“ dar. Während einer 45-minütigen Bustour auf der „Ruta de los Volcanos“ (Vulkanroute) erlebten alle eine einzigartige Vulkanlandschaft, bestehend aus Lavaströmen und mächtigen Vulkankegeln, den „Montanas del fuego“, die in besonderen Farben leuchteten.

Im Anschluss an die Tour erfuhren alle etwas über die beeindruckenden Kräfte, die sich im Erdinneren abspielen: Feuer, einzig und alleine entfacht durch die Hitze im Erdinneren. Diese Naturkräfte bescherten allen ein tolles Mittagessen: Hähnchen vom Naturgrill.

Die anschließende Wanderung zum Vulkankegel „Caldera Blanca“, der die höchste Erhebung im Inneren der Insel darstellt, bildete den Abschluss dieses Tages.



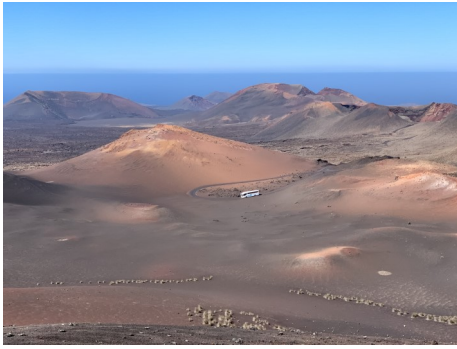


Foto: Bernd Karst

aus. So sind sie vor Wind geschützt, wobei die vielen Lavasteine Wärme speichern und eine optimale Versorgung mit Wasser bieten.

Am Nachmittag hieß das Ziel noch einmal „Nationalpark Timanfaya“, genauer gesagt „Echadero de Camellos“ (Kamel-Ruheplatz). Dort begaben sich alle auf den Rücken der Kamele. Die 20-minütige Tour bot den Schülerinnen und Schülern etwas Besonderes, alle amüsierten sich über diese wacklige Art der Fortbewegung, Spaßfaktor garantiert.

Donnerstag, 05.03.2020

Der erste Stopp lag im Süden Lanzarotes bei der Sehenswürdigkeit „Mirador del Rio“. Das mehrstöckige Bauwerk, von außen kaum sichtbar, da seine Räume/Terrassen in den Felsen gebaut wurden, bot einen tollen Blick auf die Insel La Graciosa, die zum Chinijo- Archipel gehört.

Die faszinierende „Unterwelt“ Lanzarotes erlebten alle Exkursionsteilnehmer/innen bei den Sehenswürdigkeiten „Cueva de los Verdes“ und „Jameos del Aqua“.

In einem Lavatunnel, der über 6 Kilometer lang ist und sich vom Kegel des Vulkans bis zum Meer erstreckt, befindet sich die etwa 1 km lange Höhle „Cueva de los Verdes“, die mithilfe spezieller Licht-Schatten- und Musikelementen in Szene gesetzt wird und das von César Manrique geschaffene Kunstwerk „Jameos del Aqua“. Das Highlight hierbei bildet sicherlich das Grotzensystem mit einem kleinen See, welcher kleine weiße, blinde und endemische Krebse beheimatet.

César Manrique – eine Leben für die Kunst: Am Nachmittag stand eine Besichtigung seines Anwesens auf dem Programm, das in einem Lavatunnel errichtet wurde.

Danach ging es wieder in den Norden der Insel, zur Besichtigung des „Jardin de Cactus“. Terrassenförmig aufgebaut und in einer Lavasenke gelegen, bietet dieser Garten Platz für über 4500 Pflanzen und Kakteen.

Freitag, 06.03.2020

Ein erster Zwischenstopp in „Stratified City“ ermöglichte einen Blick auf bizarre Steininformationen, die durch die klimatischen Besonderheiten - starke Winde und Hitze- ständigen Veränderungen in ihrer Gestalt unterliegen.

Das Hauptaugenmerk des Vormittags richtete sich auf die „Besonderheiten des Weinbaus“. Die Besichtigung des Weingutes „El Grifo“ lieferte viele Informationen über den Weinanbau auf Lanzarote. Kleine halbmondförmige Mauern aus Lavastein umgeben jeweils 1 bis 2 Reben. Diese wachsen nicht in die Höhe, sondern breiten sich am Boden

Samstag, 07.03.2020

Bei „rauer See“ und hohem Wellengang ging es mit dem Schiff zur Insel „La Graciosa“. Diese autofreie und kleinste Insel der Kanaren bietet neben ein paar wenigen Ferienhäusern und einem kleinen Ortskern Platz für ca. 600 Einwohner. Helle Sandstrände und eine raue Lavalandschaft, die aus 4 großen Vulkankegeln besteht, prägen diese Landschaft, die in einer Wanderung erkundet wurde und viele grandiose Ausblicke bot.

Die Fahrt zurück mit der Fähre nach Órzola war nichts für schwache „Magenerven“, aber die Kids hatten ihren Spaß.

Sonntag, 08.03.2020

Am Nachmittag landete das Flugzeug sicher auf dem Flughafen in Stuttgart, an Bord extrem müde Exkursionsteilnehmer/innen und im Gepäck viele einzigartige Erinnerungen an eine besondere Erdkundeexkursion.

(Text und übrige Fotos: Susanne Köppler)



„Weihnachten und Geburtstag an einem Tag“- iPads an RRS plus

Am 20. August war es soweit– und wenn man einen Schüler zitiert, fiel Weihnachten und der Geburtstag auf einen Tag. Wir erhielten eine große Lieferung iPads, die von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt und an diesem Tag an die Schülerinnen und Schüler verteilt wurden.

Gegen einen Beitrag von 7 Euro im Monat (oder ohne Kosten bei Lernmittelfreiheit) kann jedes Kind ein Gerät und einen Stift erhalten. Auch den Lehrkräften wird ein identisches Gerät mit Stift zur Verfügung gestellt.

Die Geräte werden inzwischen mit viel Freude in allen Fächern eingesetzt und sogar Liveübertragungen aus dem Unterricht heraus haben schon stattgefunden, damit z.B. Schülerinnen oder Schüler, die aufgrund einer Quarantäneanordnung zuhause bleiben müssen, am Unterricht teilhaben können.

Nicht nur für die Geräteausstattung hat die Kreisverwaltung gesorgt, sondern auch für das zentrale Aufspielen von Lernapps und die Schulung der Lehrkräfte. Hierzu wurden und werden Seminare für die kreiseigenen Schulen in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut im Weiterbildungszentrum Ingelheim angeboten und schon zahlreich besucht.

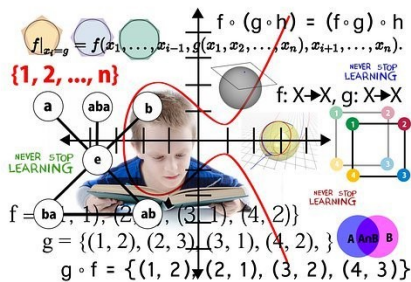
Auch bei dem Wunsch, einige Schulbücher als E-Books nutzen zu können, unterstützt uns derzeit die Kreisverwaltung sehr.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schulgemeinschaft ganz herzlich für diese Ausstattung und tolle Unterstützung bedanken!

(Text und Fotos: Heidi Becker)



Känguru Wettbewerb– in diesem Jahr online



Quelle: Pixabay

Der aus Australien stammende Känguru-Wettbewerb ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und zum Schätzen. Dieser findet normalerweise einmal jährlich am 3. Donnerstag im März gleichzeitig für rund 6 Millionen Teilnehmer in mehr als 80 Ländern weltweit statt. Dabei geht es vor allem darum Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit zu fördern.

In diesem Jahr musste der Ablauf jedoch unter besonderen Bedingungen und online erfolgen. Aber auch Covid-19 hielt Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 bis hin zur Jahrgangsstufe 10 der Rochus-Realschule plus mit FOS nicht davon

ab, die Aufgaben von Zuhause aus zu lösen.

Besonders herausragende Leistungen zeigten dabei eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe 9 und zwei Schüler aus der Jahrgangsstufe 5. Am Ende konnte sich Benedikt Daß mit einem hauchdünnen Vorsprung den Schulsiebertitel vor Romy Schäfer sichern. Der weiteste Kängurusprung (d.h. die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten) gelang Maximilian Hassemmer, dem wir, wie auch Benedikt und Romy, zu ihren Erfolgen recht herzlich gratulieren.

Leider wurden in diesem Jahr keine offiziellen Preise ausgelobt, weil aufgrund der verschiedenen Teilnahmemodi der Schulen keine wirkliche Vergleichbarkeit gegeben war. Unter normalen Bedingungen hätte Benedikt in seiner Altersgruppe sicherlich einen der größeren Preise erhalten. So gab es neben Gutscheinen für die drei stärksten Knobler eine Urkunde, ein Knobelheft und ein Knobelwürfel für alle Teilnehmer/innen geschenkt.

Wir hoffen, dass auch im kommenden Schuljahr wieder viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule Freude an der Teilnahme am Wettbewerb haben, denn wir sind schon jetzt im Känguru-Fieber 2021! (Text: Sandra Steinicke)

„Big Challenge“ erfolgreich bestanden

Der europaweite Englischwettbewerb „The Big Challenge“ gehört zum festen Bestandteil des Jahreskalenders unserer Schule, so auch im Sommer 2020. 58 Rochus-Schülerinnen und Schüler nahmen im Sommer digital teil.

„The Big Challenge“ steht für „Die große Herausforderung“ und wird jährlich ausgetragen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 haben die Möglichkeit, durch die korrekte Beantwortung der Multiple-Choice-Aufgaben, tolle Preise zu gewinnen.

Bei den Fünftklässlern unserer Schule landete Dorian Felix (jetzt Kl. 6c) auf Platz 1, landesweit auf Platz 94. Florian Alburg (jetzt Kl. 7a) siegte bei den Sechstklässlern.

Im Rheinland-Pfalz-Ranking landete er auf Platz 162.

Einen jeweils landesweit hervorragenden 21. Platz erreichten unser erstplatzierter Siebtklässler Enrico Gocevski (jetzt Kl. 8a) sowie unser erstplatzierter Neuntklässler Jua Kazi (jetzt Kl. 10c).

Pia Pehlgrim (jetzt Kl. 9a) landete auf Platz 1 der Achtklässler unserer Schule und auf einem hervorragenden 17. Platz im RLP-Ranking.

Die gesamte Fachschaft Englisch gratuliert noch einmal herzlich zu diesen erstklassigen Platzierungen. (Text: Claudia Selt)

Du möchtest 2021 dabei sein und großartige Sachpreise, eine Medaille oder gar einen Pokal gewinnen? Dann melde dich im Januar bei deinem Englischlehrer/deiner Englischlehrerin an. Die Teilnahmegebühr beträgt 4€.

Informationen und Übungen findest du auf der Webseite: www.thebigchallenge.com



Von links nach rechts: Heidi Becker, Johann Desoy, Pia Pehlgrim, Claudia Selt

Fotos: Christian Batsch und Claudia Selt



„Der Weg ist das Ziel“ (Konfuzius)

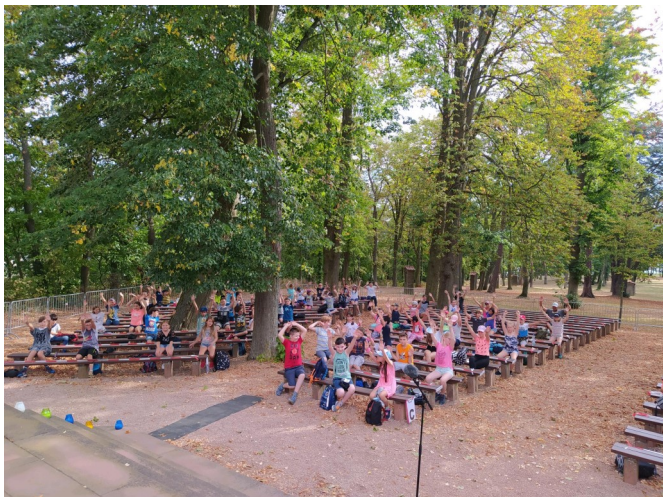


Foto: Claudia Selt

Herzlich Willkommen an der Rochus-Realschule plus mit FOS hieß es für 110 Fünftklässler am 17. August 2020, dem ersten Schultag!

„Der Weg ist das Ziel!“ – dieses Motto steht symbolisch für unsere neuen 5.Klassen, denn nun heißt es, einen neuen Lebensabschnitt an unserer Schule gemeinsam zu gehen. Neben Kennenlern- und Kooperationsspielen mit den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern sowie einer Schulrallye stand auch eine gemeinsame Andacht auf dem Rochusberg auf dem Programm der Einführungswoche. Während der Wanderung dorthin konnten die ersten Kontakte mit den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern intensiviert werden und auch mit der Klassenleitung konnte sich neben dem Unterricht unterhalten werden.

Allen Schülerinnen und Schülern der 5.Klassen wünschen wir eine erfolgreiche Schulzeit!

(Text: Silke Lautz)

Als neuen Kollegen durften wir begrüßen:

In diesem Schuljahr werden wir von vielen neuen KollegInnen unterstützt. Im Rochus– Realschulteam durften wir begrüßen:

Frau Anna– Lena Thiel (Französisch , Englisch)

Frau Isabell Eggert (Englisch, Deutsch)

Frau Laura Weißhoff (Physik, TuN, Informatik)

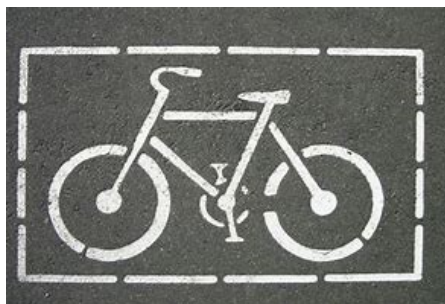
Frau Leonie Ginsberg (Englisch, Chemie, TuN)

Frau Jacqueline Böhm (Englisch, Deutsch)

Herrn Moritz Witthöft (Mathematik, Sport)

Wir heißen alle neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünschen viel Spaß bei der Arbeit an unserer Schule!

In eigener Sache– Sicherheit auf dem Schulweg



In letzter Zeit beobachten wir vermehrt, dass die Fahrräder, mit denen die Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen, nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Insbesondere ist es häufig der Fall, dass die Beleuchtung fehlend oder defekt ist. Dies ist sehr gefährlich und birgt eine hohe Unfallgefahr. Wir bitten daher Sie als Eltern, dafür Sorge zu tragen, dass die Fahrräder verkehrssicher sind und über eine ausreichende **Beleuchtung** verfügen!

Rochus– Realschüler leben ihr Motto

„Das Rochusprinzip ist Zuwendung.“ lautet das Motto der Rochus-Realschule plus mit FOS in Bingen-Büdesheim.

Um dieses auch im Schulalltag zu leben, bastelten die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe Anfang Dezember des letzten Jahres Weihnachtsartikel, backten Plätzchen und studierten Weihnachtslieder ein, um diese an der alljährlichen Adventsfeier den Eltern und Verwandten zu präsentieren. Die Gäste honorierten dieses Engagement großzügig. Schließlich kam ein Erlös von 1000,00 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde nun der Stiftung Interplast, die durch Dr. Borsche, Chefarzt der plastischen Chirurgie der Diakonie Bad Kreuznach und Vorsitzender dieser gemeinnützigen Organisation, symbolisch von den jeweiligen Klassensprecherinnen und –sprechern der Orientierungsstufe übergeben.

Das INTERPLAST Teams reist ganzjährig in die entlegensten Gebiete der Erde, um Kindern mehr Lebensqualität wie z.B. durch vorgenommene Operationen zu geben. Was ist der Lohn für eine solche Arbeit? Laut Dr. Borsche das dankbare Lächeln, ein Händedruck oder eine Umarmung des Patienten.

(Text: Silke Lautz)



Foto: Heidi Becker

Bilder des Monats Dezember– Thema „Mode– Portfolio“

Die Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres befassten sich intensiv mit dem Thema „Mode“. Aufgabe war es, ein „Mode– Portfolio“ zu erstellen.– einmal klassisch mit Stoff– und Accessoire– Ideen, und dann auch ganz modern mit Hilfe einer App am iPad. Ergebnisse sehen Sie hier:



Links: Modeentwurf klassisch von Emmy Werner, Klasse 10c



Rechts: Modeentwurf modern von Lucia Delgado, Klasse 10d

Ein Blick in die Zukunft...

Wichtige Termine bis Ende Februar:

04. und 05.01.2021:	bewegliche Ferientage
06. 01. 2021:	erster Schultag nach den Weihnachtsferien
09. 01. 2021:	Tag der offenen Tür in digitaler Form
29. 01. 2021:	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
04. 02. 2021:	Schullaufbahngespräche Klasse 6
30.01./01.02. 2021:	Anmeldung 5.Klässler und FOS

Unsere Planungen für die nächsten Wochen...

Wir alle wissen nicht, wie die Corona– Pandemie weiterläuft und inwiefern diese den Schulalltag weiter bestimmen wird. Was in den letzten Wochen klar wurde ist, dass wir versuchen müssen, das Beste aus der Situation zu machen und vor allem digitale Wege zu gehen– auch wenn sie den direkten persönlichen Kontakt nicht ersetzen können. Wir machen uns daher auf den Weg.

Es soll ein Schulfilm entstehen, in dem wir das Gebäude und die wichtigsten Profilbausteine vorstellen. Die Planungen laufen und sicherlich bald werden Sie diesen auf der Homepage sehen können.

Derzeit müssen wir leider alle Kontakte reduzieren. Dies bedeutet auch, dass wir leider den Tag der offenen Tür in der gewohnten Art und Weise nicht machen können. Aber auch hier versuchen wir etwas Neues. Wir erproben ein digitales Format. Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie auch auf unserer

Homepage: www.rochus-realschule.de.

Schauen Sie immer einmal dort vorbei– wir halten Sie auf dem Laufenden !



Quelle: pixabay

Schulleitung	Sekretariat/Hausmeister
Schulleiterin	Sekretariat
Heidi Becker	Caroline Hüttner
1.Stellvertretender Schulleiter	Eveline Thix
Dieter Schmitt	
2. Stellvertretende Schulleiterin	Hausmeister
Pia Eisele	Norbert Pohl
Didaktische Koordination	Peter Paulen
Susanne Köppler	
Pädagogische Koordination	
Silke Lautz	
FOS Koordination	
Christoph Lang	